

# Lesecclubs

Mit  
Freu(n)den  
lesen

Stiftung Lesen



MEDIENTIPPS &  
AKTIONSIDEEN



AUSGABE HERBST 2022

Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# JETZT VERNETZEN

Nutzen Sie das neue **Ehrenamtsportal** der Stiftung Lesen, um sich mit anderen Leseclubs oder Vorleseinitiativen zu vernetzen oder das ehrenamtliche Engagement im Leseclub zu fördern!

- **Interaktive deutschlandweite Vorleselandkarte** mit über 900 Kontaktmöglichkeiten
- **Infobereich** mit zahlreichen Aktionsideen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Hilfestellungen zur Aufnahme eines Ehrenamts



# NOCH MEHR ENTDECKEN

DIE MEDIATHEK DER STIFTUNG LESEN

- Über **700 Lesetipps** und **450 Aktionsideen**
- Zahlreiche **Filtermöglichkeiten** und **Schlagwortsuche**
- **Merk-Option** zum Wiederfinden von Lieblingstiteln und -ideen



[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

Kultur  
macht STARK

Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# INHALT

Editorial

2

GASTBEITRAG AUS DEM  
WUPPERTALER LESECLUB AM BERG

Leseklubs als wertvoller Bestandteil  
unserer Bildungsnetzwerke

3

MEDIENEMPFEHLUNGEN MIT AKTIONSIDEEN:

(Vor-)Lesen rund um die Welt

11

Vielfalt und Miteinander:  
Zusammen sind wir stark!

14

Ins Bild gesetzt:  
Comics, Comicomane und textfreie Geschichten

17

Hochspannung:  
Krimis und Abenteuergeschichten

20

MINT und Lesespaß:  
Spannende neue (Sach-)Bücher

23

Erzähltheater:  
Kamishibai-Geschichten

26

Trau dich!  
Geschichten und Sachbücher, die Mut machen

29

Echt kreativ!  
Bücher zum Mitmachen und Ausprobieren

32

Einfach fantastisch:  
Andere Welten und besondere Wesen

35

Mitgedacht und mitgemacht:  
Gereimtes und Philosophisches

38

Impressum & Bildnachweis

41



# EDITORIAL



## **Liebe Betreuerinnen und Betreuer der Leseclubs, liebe Bündnispartner in „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“,**

fünf spannende Jahre sind inzwischen seit Beginn der zweiten Förderphase von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ in 2018 vergangen. In dieser Zeit ist das Leseclub-Netzwerk auf eine Anzahl von nahezu 450 lokalen Bündnissen gewachsen, die jedes Jahr aufs Neue im Rahmen der wöchentlichen Freizeitangebote oder zahlreichen Sommerferienaktionen ein beeindruckendes Maß an Kreativität zeigten. Ein besonderes Ereignis, das uns in Erinnerung geblieben ist, ist die Vorlesemesse im April 2022, die unter anderem von der Leseclub-Leiterin des Wuppertaler Leseclubs am Berg Anne Richter organisiert wurde. Wie nahtlos Leseclubs in Bildungsnetzwerke integriert werden können, oder wie zielführend ein eigenes Leseclub-Maskottchen für die Motivation von Kindern sein kann, zeigt Anne Richter in unserem diesjährigen Einführungstext.

Auch mit dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen ab Seite 11 insgesamt 30 ausgewählte Highlights aus Buchpaketen, verknüpft mit vielseitigen spielerischen Aktivitäten und gemeinsamen Bastelaktionen.

Tauchen Sie und Ihre Entdecker-Kids im Leseclub in die Tiefen des Ozeans oder besuchen Sie gemeinsam mit den Geschwistern Anne und Philipp das Tal der Dinosaurier. Für die kleinen Detektive und Detektivinnen eignen sich besonders die kurzen Krimigeschichten mit Hilda und Hulda, die zum Mitraten einladen und zusammen jeden Fall lösen – und dabei niedrigschwellig an die aktuelle Thematik rund um Fake News heranführen. Oder lernen Sie gemeinsam, dass nicht alle Superhelden und Superheldinnen ein Cape tragen müssen, und man bereits im eigenen Kinderzimmer, in der Küche oder draußen vor der Tür mit spannenden Umweltexperimenten zum Klimaschutz beitragen und in kleinen Schritten die Welt retten kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns auf einen Lese-Herbst voller kreativer Neuentdeckungen. Auch dieses Mal heißt es: Viel Spaß beim Ausprobieren im Leseclub!

**Ihr Projekt-Team der Stiftung Lesen**

Anne Richter

## Gastbeitrag aus dem Wuppertaler Leseclub am Berg

Anne Richter arbeitet im Programm Ein Quadratkilometer Bildung Wuppertal. Sie gehört zum Leitungsteam der pädagogischen Werkstatt der Alten Feuerwache und ist langjährige Leiterin des Leseclubs am Berg. Der Leseclub besteht seit 2015 und wird gemeinsam von der Gemeinschaftsgrundschule Markomannenstraße und der Alten Feuerwache angeboten.



## Leseclubs als wertvoller Bestandteil unserer Bildungsnetzwerke

Die Wuppertaler Nordstadt ist ein reizvoller, vielfältiger, lebendiger Ort – ein Ort, an dem es bereits zwei Leseclubs gibt. Ich möchte von der Entwicklung unserer Einrichtungen berichten und erzählen, wie es dazu kam, dass ein Leseclub auf den Berg zog und einer an den Schusterplatz, was diese Leseclubs ausmacht und warum sich Leseclubs hervorragend eignen, um Bildungsnetzwerke zu bereichern, zu stärken und mitzugestalten.

Die Nordstadt ist eines der höchstgelegenen Wohngebiete in Wuppertal. Sie ist dicht besiedelt und wird geprägt von mehrgeschossigen, stuckverzierten Mietshäusern aus der Zeit um 1900, die sich an die steilen Hänge drücken – und von Menschen mit ganz unterschiedlichen Nationalitäten, Sprachen, Religionen und Ethnien, die hier ein Zuhause gefunden haben. Die Kinder, die in der Nordstadt aufwachsen, haben vergleichsweise schlechte Bildungschancen. Gründe dafür sind, dass Familien an oder unterhalb der Armutsgrenze leben, Eltern das schulische Lernen ihrer Kinder nicht gezielt unterstützen können, und Kinder zu wenige Gelegenheiten erhalten, reichhaltige Erfahrungen mit der deutschen Sprache zu sammeln.

Um die Bildungschancen der Kinder nachhaltig zu verbessern, wird in der Nordstadt seit vielen Jahren das Programm Ein Quadratkilometer Bildung umgesetzt. Ein Quadratkilometer Bildung zielt darauf, stabile Bildungsnetzwerke in Quartieren zu etablieren, die unter besonderem Druck stehen und so lokale Verantwortungsgemeinschaften für gute Bildung zu stärken. Initiiert wird das Programm in Wuppertal von der Freudenberg Stiftung, der Stiftung Ein Quadratkilometer Bildung, dem Land NRW und der Kommune. Umgesetzt wird es von der Alten Feuerwache mit ihrer Pädagogischen Werkstatt, den beiden Grundschulen Markomannenstraße und Marienstraße sowie weiteren lokalen Bildungsakteuren.



Die Alte Feuerwache ist ein internationales Jugend- und Begegnungszentrum und Anlaufpunkt für etwa 120 Kinder aus dem Quartier. Seit 2014 ist sie Trägerin des Programms Ein Quadratkilometer Bildung Wuppertal, seit 2015 Kooperationspartnerin des Leseclubs am Berg und seit 2020 Kooperationspartnerin des Leseclubs am Schuster.



## LITERACY-RÄUME UND SPRACHBÄDER

Im Bildungsnetzwerk in der Nordstadt ist Sprache ein großes und immer auch ein paradoxes Thema. Denn einerseits gibt es immense sprachliche Ressourcen, da nahezu jedes Kind mindestens zweisprachig aufwächst, andererseits sind unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache der Hauptgrund, warum Kinder in der Schule hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben. In der Pädagogischen Werkstatt haben wir uns gefragt, wie es gelingen kann, diese Diskrepanz aufzulösen und Kinder ohne Leistungsdruck so zu fördern, dass sie ihre (mehr-)sprachlichen Potenziale besser entfalten können. Eine Idee war, Literacy-Räume im Quartier einzurichten – Räume, in denen Kindern sprachintensive Situationen angebo-

ten werden, sodass sie in der Sprache „baden“ können. Räume, in denen vorgelesen, gereimt, gesungen, gemalt, geschrieben, philosophiert und sich aufmerksam und wertschätzend unterhalten wird.

### LITERACY

ist ein facettenreicher Begriff, für den es keine direkte deutsche Entsprechung gibt. Literacy umfasst die Fähigkeiten, zu sprechen, zu denken, zuzuhören, zu lesen und zu schreiben. Gleichzeitig bezieht Literacy auch alle Erfahrungen rund um die Erzähl-, Sprach- und Schriftkultur mit ein. Frühe, differenzierte Literacy-Erfahrungen sind konstitutiv für gute Bildungschancen.



# DIE LESECLUBS IN DER NORD- STADT UND DIE SCHNUBBEL- FAMILIE

Rein aus privaten Beständen entstand im Herbst 2013 der erste Literacy-Raum in der Pädagogischen Werkstatt – mit einem ausrangierten Regal, einem Schwung guter Bilderbücher, diversen Schreib- und Malutensilien, einem geliehenen Sofa, einem alten Küchentisch, zwei passenden Stühlen und einem bunten Teppichläufer. Es zeigte sich schnell, dass unser Literacy-Raum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen besonderen Reiz hatte und sie sich ausgesprochen gerne dort aufhielten. Den Kindern und Jugendlichen gefiel es, vorgelesen zu bekommen oder selbst zu lesen, sie genossen die Aufmerksamkeit eines Erwachsenen und mochten die Ruhe und die entspannte Atmosphäre. Die Erwachsenen – im Herbst 2013 waren das eine Ehrenamtliche, eine studentische Honorarkraft und ich – schätzten es, einen Raum zu haben, in dem es möglich war, sich ganz auf die sprachlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzustellen, ihnen intensiven, variationsreichen sprachlichen Input zu bieten und ihnen Gelegenheiten zu geben, sich bewertungsfrei sprachlich auszuprobieren.

Die ersten Besucherinnen und Besucher des Literacy-Raumes waren Kinder und Jugendliche der Alten Feuerwache. Und weil das neue Angebot begeistert angenommen wurde und der Bedarf so groß war, eröffneten wir im Frühjahr 2014 gleich einen zweiten Literacy-Raum in der Alten Feuerwache. Im Laufe des Jahres 2014 wuchs unser Team auf sechs Ehrenamtliche und zwei studentische Honorarkräfte.



Im Winter 2014 wurden wir darauf aufmerksam, dass seitens der Stiftung Lesen lokale Bündnispartner gesucht wurden, um gemeinsam Leseclubs zu gründen. Auch heute noch bin ich fasziniert davon, wie ideal das Leseclub-Konzept zu unserer Literacy-Arbeit im Bildungsnetzwerk in der Nordstadt passte. Es schien wie dafür gemacht. Mit der Grundschule Markomannenstraße hatte es schon länger Gespräche über die Einrichtung eines Literacy-Raumes in der Schule gegeben. Und jetzt eröffnete sich die Chance auf so vieles mehr: auf einen wunderbar ausgestatteten, großzügig eingerichteten Leseclub, der in Kooperation mit der Alten Feuerwache betrieben werden konnte, mit den kleineren Literacy-Räumen als „Dependancen“. Wir bewarben uns und bekamen im Sommer 2015 eine Zusage.





Der neue Leseclub wurde im Dachgeschoss der Schule eingerichtet, und wir taufte ihn Leseclub am Berg. Von Beginn an war der Leseclub ein absoluter Lieblings- und Wohlfühlort in der Schule. Das lag und liegt nicht zuletzt an unserem Maskottchen, dem Lese-Schnubbel, der dem Leseclub ein freundliches, einladendes und gleichzeitig geheimnisvolles Flair gibt, das den Leseclub von den anderen Räumen der Schule deutlich abhebt. Der Lese-Schnubbel ist so etwas wie der gute Geist des Leseclubs. Die Kinder werden nicht müde, darüber zu spekulieren, ob es ihn wirklich gibt, sie schreiben ihm manchmal Briefe, und sie lieben es, ihn in seinem „Reich“ zu besuchen.

Im Laufe der Jahre hat der Lese-Schnubbel Verstärkung bekommen. An der Grundschule Markomannenstraße waren die Kinder, nachdem sie den Leseclub und den Schnubbel gründlich kennengelernt hatten, der Meinung, dass es schön wäre, wenn er nicht alleine bliebe und eine Freundin hätte. So zog die illustre

Schnubbeline 2017 zum Schnubbel ins Dachgeschoss auf den Berg. Und als 2020 der Leseclub am Schuster in der Grundschule Marienstraße eröffnet wurde, war klar, dass zum sportlichen Profil der Schule eigentlich nur ein sportliches Maskottchen passen würde. Schnubbels Bruder Fred ist eine Sportskanone und das jüngste Mitglied der Schnubbel-Familie.

Der Lese-Schnubbel repräsentiert nicht mehr nur den Leseclub am Berg, sondern er ist inzwischen zu einem Sinnbild für die gesamte Literacy-Arbeit in Ein Quadrat-kilometer Bildung Wuppertal geworden. Nachdem wir Leseclub-Standort geworden waren, fanden wir für diese Arbeit ein Motto: „Gemeinsam stark für Literacy im Quartier“.

## DIE LESE-SCHNUBBEL-FAMILIE

wurde von der Grafikerin Birgit Pardun für die Leseclubs am Berg und am Schuster entworfen. Die Maskottchen schmücken Aufkleber, Banner, Lesezeichen, Schreibhefte, und es gibt sie als Stempel. Eine Mitarbeiterin der Pädagogischen Werkstatt hat zudem einen Schnubbel zum Anfassen aus festem Filz genäht, der bei keiner festlichen Aktion im Leseclub fehlen darf.






# VIELSEITIGER LESECLUBSPAß UND UNSER ERFOLGSFORMAT geBUCHt



Im großen Leseclub-Raum in der Markomannenstraße haben seither unzählige Angebote stattgefunden. In der Buchwerkstatt haben Kinder eigene Bücher geschrieben und gestaltet. Die Stoff- und Wollbande hat Kissen, Kuschtiere, Stiftmäppchen und sogar Kleider genäht. Im Kreativkino sind Kinder mit Marvi Hämmer und seinen Reporter-Kollegen und -Kolleginnen um die Welt gereist und haben anschließend experimentiert. Es gab Bastelaktionen, Traumreisen, Kamishibai-Vorstellungen und Bilderbuchkinos. Es wurde philosophiert, gemalt, gespielt, gesungen, gerappt, gedichtet, geschrieben, gelernt. Feste, wie der bundesweite Vorlesetag, und das alle zwei Jahre stattfindende Nordstadt-Lesefestival „Der Berg liest“ wurden begangen. Und natürlich wurde viel gelesen und vorgelesen – vor allem Bilderbücher. Einige Titel sind aus dem Leseclub nicht mehr wegzudenken, und wenn sie zerlesen sind, müssen sie direkt wieder neu angeschafft werden.

Zu diesen Allzeitbilderbuchliebungen zählen:

 **Die Schnecke und der Buckelwal**  
von Julia Donaldson  
und Axel Scheffler

 **Frag mich!**  
von Antje Damm

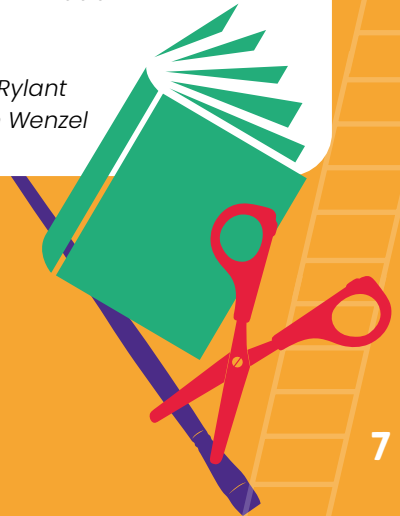
 **Heute bin ich**  
von Mies van Hout




 **Welche Farbe hat ein Kuss?**  
von Rocío Bonilla und Susanna Isern

 **Glattes Haar wär' wunderbar**  
von Laura Ellen Anderson

 **Wörterwuselwelten**  
von Ann-Cathrin Raab

 **Leben**  
von Cynthia Rylant  
und Brendan Wenzel






Es gibt ein Angebotsformat, das in all den Jahren durchgängig – auch digital während der Lockdown-Phasen – stattgefunden hat: geBUCHt. geBUCHt richtet sich gezielt an ein bis zwei Kinder, statt an größere Kindergruppen, und findet ergänzend zu den regulären Gruppenangeboten des Leseclubs statt. Das Format zielt darauf ab, den natürlichen Erwerb der deutschen Sprache durch dialogisches Vorlesen und kreative Buchaktionen bestmöglich zu unterstützen – hierfür werden Erwachsene geBUCHt. Ihre Aufgabe ist es, Kindern achtsam dialogisch vorzulesen, ihnen Sprachvorbilder zu sein, zuzuhören, auf individuelle Bedürfnisse und Vorlieben einzugehen, Beziehung und Resonanz herzustellen. So schaffen sie Bedingungen, unter denen sowohl der Spracherwerb – bei den meisten Kindern in der Nordstadt handelt es sich in Bezug auf das Deutsche immerhin bereits um den Zweit-, Dritt- oder Viertspracherwerb – als auch der Leselernprozess ohne Druck erfolgreich gefördert werden können.


Für geBUCHt und für alle anderen Angebote im Leseclub gilt, dass die Mehrsprachigkeit der Kinder und auch die Mehrsprachigkeit der Erwachsenen die Angebote mitprägt und bereichert. Dabei ist Mehrsprachigkeit für uns weit mehr als nur eine Ressource. Wir verstehen sie als einen wichtigen Teil der Identität, den es zu achten, zu pflegen und wertzuschätzen gilt. Und so bemühen wir uns um eine große, aktuelle Auswahl an mehr-


sprachigen Büchern für den täglichen, genussvollen Gebrauch im Leseclub und für besondere Veranstaltungen. Dazu zählen ohne Zweifel die mehrsprachigen Vorleseaktionen mit Eltern. Wir organisieren sie regelmäßig gemeinsam mit den Lehrkräften für ganze Gruppen. Dabei ist es schon vorgekommen, dass Väter, die sich am Schulleben sonst kaum beteiligen, im Leseclub „Otto – die kleine Spinne“ in einer eigenen Übersetzung auf Kurdisch vorlesen und dass Mütter, die sich noch nicht trauen, Deutsch zu sprechen, der Hauptfigur aus „Der Dachs hat heute schlechte Laune“ eine überraschend kraftvolle, arabische Stimme verleihen. Die Kinder lieben es, in den Klang anderer Sprachen einzutauchen, und es erfüllt sie mit Stolz, ihre Eltern vorlesen zu sehen.

## geBUCHt

Gründe, warum wir geBUCHt in den Leseclubs und Literacy-Räumen in „Ein Quadratkilometer Bildung Wuppertal“ für unverzichtbar halten:

 Dialogisches Vorlesen gilt als die effektivste Spracherwerbssituation überhaupt.

 Sinnentnehmendes Lesen kann nur dann gelernt werden, wenn Kinder über ausreichend sprachliches und Weltwissen verfügen.

 Dialogisches Vorlesen fördert auch die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern, und es macht sie resilientier.



# VERNETZUNGS- MÖGLICHKEITEN IM UMKREIS

ODER:

# EINFACH AUS- PROBIEREN!



Der Leseclub am Berg wirkt seit seinem Bestehen wie ein Katalysator für die Literacy-Arbeit in der Nordstadt – und inzwischen auch darüber hinaus. Er eröffnet spannende Kooperations- und Vernetzungschancen mit den jüngeren Wuppertaler Leseclubs, mit Institutionen wie der Stadtbibliothek und mit freischaffenden Literatur-, Medien- und Theaterpädagogen und -pädagoginnen.

Mit dem Leseclub Wuppertal-Ost pflegen wir einen besonders engen Kontakt. Für gemeinsame Projekte und Kooperationen nutzen wir Gelegenheiten, die sich uns bieten und spielen uns gegenseitig die Bälle zu. So lädt der Leseclub am Berg nicht nur seine eigenen Ehrenamtlichen ein, sondern auch Ehrenamtliche aus den Leseclubs am Schuster und Wuppertal-Ost, wenn er zum Beispiel einen Leseclub-Salon veranstaltet. Im Leseclub-Salon werden aktuelle Bücher und Aktionsideen vorgestellt, und es gibt reichlich Zeit für den geselligen Erfahrungsaustausch. Im Gegenzug berücksichtigt der Leseclub Wuppertal-Ost die Leseclubs in der Nordstadt, wenn er interessante Veranstaltungen in seinen Räumlichkeiten anbietet.

Unser bisher größtes gemeinsam organisiertes Projekt war Wuppertals allererste Vorlesemesse, die am 30. April 2022 stattfand. Die Idee, mit einer Vorlesemesse Ehrenamtlichen für ihr Engagement zu danken und gleichzeitig das ehrenamtliche Vorlesen nach den Lockdowns wieder anzukurbeln, hatte Dorothee van den Borre vom Leseclub Wuppertal-Ost im Spätsommer 2021. Damals hätten wir noch nicht für möglich gehalten, dass es in nur wenigen Monaten gelingen würde, ein Programm auf die Beine zu stellen, weitere Mitstreitende zu begeistern, Räume zu finden, finanzielle Mittel zu akquirieren, Referentinnen und Referenten zu engagieren, Werbung zu machen oder ein Catering zu organisieren. Aber es hat geklappt, weil alle ihren Teil beitrugen – und am Ende haben der Sozialdienst katholischer Frauen, die Pädagogische Werkstatt, die Stadtbibliothek, der Kinderschutzbund, vier Leseclubs, vier Schulen, mehrere fachkundige Referentinnen und Referenten und über 100 Besucher und Besucherinnen ein Vorlesefest gefeiert, das große Lust gemacht hat auf noch viel mehr Literacy in der Nordstadt und in ganz Wuppertal.

# MEDIENEMPFEHLUNGEN MIT AKTIONSIDEEN

Die Aktionsideen zu den Medienrezensionen auf den folgenden Seiten haben wir nach verschiedenen Aspekten gegliedert:



**BASTELN & GESTALTEN**



**RATEN & SPIELEN**



**AUSDENKEN & SCHREIBEN**



**FORSCHEN & ENTDECKEN**



**[VOR-]LESEN & ERZÄHLEN**



**BEWEGEN & RAUSGEHEN**



**VIEL SPASS BEIM LESEN  
UND BEI DER PLANUNG  
EIGENER AKTIONEN!**

(Vor-)Lesen rund um die Welt

# KOMM MIT AUF VORLESE-REISE UNTERWEGS IN EUROPA

Henriette Wich/Marie Braner (Ill.)

ellermann

ISBN 978-3-7707-0231-2

128 Seiten, 15 €

Ab 6 Jahren



Am ersten schönen Frühlingstag mit den Eltern im Garten arbeiten? Da können sich die Geschwister Jakob und Hanna wirklich etwas Spannenderes vorstellen! Glücklicherweise brauchen sie nicht lange darauf zu warten. Denn mit dem Brief ihrer vielgereisten Tante Mondo und dem beigelegten Europapuzzle beginnt für die beiden eine aufregende Reise von Griechenland über Russland und Bulgarien bis in die Ukraine ...

Eine große Reise, nur mit einer Landkarte und der Macht der Fantasie? Das funktioniert nicht nur für Jakob und Hanna, sondern auch für alle, die den märchenhaften, abenteuerlichen und durchaus auch informativen (Vorlese-)Geschichten aus ganz Europa folgen.



Hier stehen nicht nur Geschichten im Fokus, sondern auch die geografische und kulturelle Vielfalt eines Kontinents. Und die kreative Puzzleaktion der reisefreudigen Geschwister kann bestens kopiert werden, um Europa besser kennenzulernen!

## **Benötigtes Material/Voraussetzungen:**

- feste Pappe und Tonpapier in verschiedenen Farben
- Scheren bzw. Cutter, Filzstifte
- Kopierer

## **Vorgehen/Aktivität:**

- Die Europakarte des Buchs wird kopiert, vergrößert und auf feste Pappe geklebt.
- Ältere Kinder schneiden nun die einzelnen Länder eigenständig aus – für Jüngere sollte die Aktion vorbereitet werden. Die einzelnen Puzzleteile werden mit den Ländernamen beschriftet.
- Dann wird gemischt und die Kinder versuchen, Europa wieder zusammenzusetzen. Dabei ergibt sich auch die Gelegenheit, nähere Infos zu den Ländern (z.B. Hauptstädte, große Flüsse, beliebte Speisen) auszutauschen, ggf. mit Unterstützung entsprechender Herkunft oder mithilfe vorbereiteter Funfacts.

# DER BERG (DT. / TÜRK.)

Rebecca Gugger/  
Simon Röthlisberger (Ill.)

Hueber

Mit MP3-Hörbuch zum Herunterladen

ISBN 978-3-1990-9600-9

44 Seiten, 17 €

Ab 5 Jahren



Wie ein Berg aussieht? Darüber kann es doch keinen Zweifel geben! Findet zumindest der Bär, für den ein Berg grün und dicht mit Bäumen bewachsen ist. Die folgende Doppelseite zeigt: Der Bär hat recht! Allerdings nicht, wenn es nach dem Schaf, der Ameise oder gar dem Oktopus geht – denn für diese drei sehen Berge nun mal ganz anders aus: wie eine Blumenwiese, ein Labyrinth aus unterirdischen Gängen oder von Wasser umgeben. Ob so unterschiedliche Meinungen wohl miteinander zu vereinbaren sind?

Ein wunderbares Bilderbuch, in dem es um Natur, aber auch um Meinungsvielfalt und Toleranz geht, begleitet von kurzem Text und farbenfrohen Illustrationen.



Hier bietet sich eine kreative Aktion vor(!) dem Vorlesen an. Die Kinder malen oder basteln ihre eigenen Vorstellungen von einem Berg und der Natur, die ihn umgibt. Dann wird vorgelesen – und wahrscheinlich gelangt man zur gleichen Erkenntnis wie die Bilderbuchhelden: Alle haben recht!

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- Papier, Buntstifte, Wasserfarben
- ggf. Tonpapier in verschiedenen Farben, Werbeprospekte, Scheren

## **Vorgehen / Aktivität:**

- „Wie sieht ein Berg aus – und was kann man rundherum sehen?“ Das ist die Ausgangsfrage, nach der die Kinder ihre individuelle Vorstellung eines Berges kreativ gestalten.
- Alle Kinder erhalten ein weißes Blatt Papier und können wählen, ob sie ihre Berglandschaft mit Buntstiften, Wasserfarben oder aus Papierschnipseln gestalten wollen.
- Die fertigen Werke werden nebeneinandergelegt oder aufgehängt. Jedes Kind beschreibt analog zum Buch seinen Berg mit wenigen Worten: „Ein Berg ist ...“ So entsteht eine individuelle Fortsetzung der Geschichte.



# DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS REIST UM DIE WELT

Ingo Siegner

cbj

ISBN 978-3-5701-7980-2

112 Seiten, 8,99 €

Ab 6 Jahren



Der kleine Drache Kokosnuss macht sich Sorgen! Seit Tagen hat er nichts von seinem Freund, dem Fressdrachen Oskar, gehört. Das ist noch nie vorgekommen! Und alle Erwachsenen sind auf der großen Drachenversammlung und können nicht helfen. Also ziehen Kokosnuss und die Feuerdrachin Lulu auf eigene Faust los, um Oskar zu suchen. Dabei werden sie durch Flaschenpost-Nachrichten auf eine Reise rund um die Welt geschickt ...

Der kleine Drache Kokosnuss ist der perfekte (Lese-)Reisebegleiter! Seine fantasievollen Geschichten sind mit kurzen Kapiteln, farbigen Illustrationen und einer abenteuerlichen Handlung auch für weniger (vor-)leseerfahrene Kinder bestens geeignet.



England, Italien oder China? Da fallen den Kindern bestimmt noch viel mehr Länder ein, in die Kokosnuss und Lulu reisen und ihren Freund Oskar suchen könnten. Passend zur Geschichte werden die Reisevorschläge in Briefform gestaltet.

## Benötigtes Material/Voraussetzungen:

- eine Weltkarte oder ein Globus
- Papier und Buntstifte
- einfache Briefumschläge

## Vorgehen/Aktivität:

- Die Kinder überlegen sich allein oder zu zweit mögliche Länder, in denen Oskar versteckt sein könnte. Herkunftsländer der Familien kommen da genauso infrage wie Länder, die frei auf der Weltkarte entdeckt werden.
- Dann wird ein Brief geschrieben oder gemalt: Nicht fehlen dürfen der Name des Landes und vielleicht noch das Versteck, das die Freunde aufspüren müssen – z. B. eine Höhle, ein Wald, eine Burg oder eine Insel. Als Vorlage dienen Mathildas Briefe im Buch.
- Die fertigen Briefe werden in Umschläge geschickt, an den Drachen Kokosnuss adressiert und natürlich mit der Absenderin oder dem Absender versehen.

Vielfalt und Miteinander:  
Zusammen sind wir stark!

# DIE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE FÜR JUNGE MENSCHEN

Cai Schmitz-Weicht / Ka Schmitz (Ill.)

Jacoby & Stuart

ISBN 978-3-9642-8112-8

72 Seiten, 12 €

Ab 9 Jahren



Jeder Mensch ist wertvoll, alle haben die gleichen Rechte, und Gesetze sind für alle gleich?! Das sollte so selbstverständlich sein, wie die Feststellung, dass niemand um sein Leben fürchten oder Krieg und Gewalt erleben sollte. Die Forderungen in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ von 1948 sind so klar wie nachvollziehbar. Doch bei vielen der reduzierten Illustrationen, die hier jedem einzelnen Artikel gegenübergestellt werden, kommen ganz sicher Zweifel, Fragen und Gedanken an reale Ereignisse auf, die im krassen Gegensatz zur Erklärung stehen ...

Anschaulich aufbereitet und auch für jüngere Kinder zugänglich: Hier wird die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ Artikel für Artikel vorgestellt. Mit vereinfachten Texten und Bildern, die den Inhalt auch für Kinder ohne Sprachkenntnisse verdeutlichen.



Eigene Erfahrungen und die Fantasie der Kinder erschaffen zu den Texten ganz individuelle Bilder im Kopf. Ausgewählte Artikel können mit eigenen Illustrationen

versehen werden. Wie sieht für die Kinder „Freizeit ist ein Menschenrecht“ (Art. 24) oder „Jeder Mensch hat Rechte und Pflichten“ (Art. 29) aus?

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- Papier, Stifte
- Kopierer

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Vorab werden einzelne Artikel ausgesucht, die von den Kindern – je nach Alter und Vorkenntnissen – nachvollzogen werden können. Der Text wird kopiert und anschließend vorgelesen. Die Kinder klären, was sie ggf. nicht verstanden haben.
- Jedes Kind nimmt sich einen kopierten Artikel und malt, was ihm dazu einfällt. Das können eine Figur und eine Sprechblase, eine kleine Szene oder auch nur einige Gegenstände, die ihm dazu in den Sinn kommen, sein.
- Abschließend werden die Illustrationen zu den verschiedenen Artikeln gemeinsam betrachtet und mit den eigenen Ideen verglichen. Was fällt den Kindern auf?



# ALLE ZÄHLEN

Kristin Roskifte, Maike Dörries (Übers.)

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-6036-6

64 Seiten, 18 €

Ab 5 Jahren



Wem ist nicht schon einmal der Gedanke in den Kopf gekommen, wie viele andere Menschen wohl auf dieser Welt leben – wo sie sind und was sie gerade tun? Eine Menge Einblicke liefert dieses Bilderbuch, in dem es um Zahlen, Vielfalt und Miteinander geht. Zwei Menschen bei einem Ausflug in den Wald, 22 Personen in einem großen Wohnhaus, 135 Touristen und Touristinnen im Flughafen, von denen 19 schon jetzt Heimweh haben: Viele Menschen, viele Zahlen und ... alle zählen!

Das preisgekrönte Wimmel-, Such- und Zählbuch liefert im wahrsten Sinne vielfältige Denk- und Gesprächsanlässe – und lässt sich auch kreativ ausgestalten!



Die Zahlen bis 30 werden im Buch jeweils mit einer Doppelseite und wimmeligen Erzählbildern gewürdigt. Doch dann geht es mit großen Schritten und Sprüngen bis zu siebeneinhalb Milliarden weiter. Jede Menge Freiraum also, um selbst kreativ zu werden – und Geschichten zu nicht berücksichtigten Zahlen zu erfinden.

## Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- Papier (DIN A3) und Stifte
- ggf. Wachsmalkreiden bzw. Wasserfarben
- ggf. Werbeprospekte und Scheren

## Vorgehen / Aktivität:

- Gemeinsam werden ausgewählte Seiten betrachtet und erschlossen.
- Jedes Kind sucht sich eine Zahl aus, die nicht auf einer Doppelseite vorkommt. Eine mögliche Vorgabe könnte sein: Die Zahl sollte unter 100 liegen.
- Abhängig von der Zahl gestalten die Kinder allein oder in Zweiertteams eine neue Buchseite: mit einer Zahl und einem Bild, auf dem entsprechend viele Figuren/Gegenstände/Formen zu finden sind.
- Dazu wird nach dem Muster des Buchs eine Geschichte erfunden: z. B. 46 Flöhe, die sich im Zirkus treffen (elf kommen zu spät), 61 Autos, die seit Stunden im Stau stehen (drei haben umgedreht) oder 87 Sterne (von denen vier erloschen sind) ...

# MISSION HOLLERCAMP DER UNHEIMLICHE FREMDE

**Lena Hach**

Mixtvision

ISBN 978-3-9585-4167-2

220 Seiten, 14 €

Ab 10 Jahren



Leon, Jakob und Emily fiebern jedes Jahr den Ferien im Hollercamp entgegen. Doch dieses Mal scheinen die ersehnten gemeinsamen Wochen am See unter keinem guten Stern zu stehen. Als ob es nicht schon genug wäre, dass Leon sich um seine nervige Cousine Charlie kümmern muss! Der ganze Campingplatz ist auch noch wegen allerhand seltsamer Vorkommnisse in Aufruhr, die offenbar etwas mit einem geheimnisvollen, barfüßigen Fremden zu tun haben.

Ferien-, Abenteuer- und Krimigeschichten gehen immer! Hier ist – gut dosiert – von allem etwas dabei. Zu kurzen Kapiteln und witzigen Kritzelanmerkungen kommen liebenswerte Figuren: mit all den Besonderheiten, Stärken, Schwächen und Problemen, die auch die Kinder kennen.



Vorlesen – aber nur bis zu einer spannenden Stelle? Das ist ein bewährter Anreiz zum (selbst) Weiterlesen! Und er lässt sich auch nutzen, um die Erzählkompetenz der Kinder anzuregen.

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- ggf. Papier und Stifte

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Gemeinsam betrachten die Kinder das Cover und lesen den Reihentitel „Mission Hollercamp“ sowie den Buchtitel „Der unheimliche Fremde“.
- Dann wird der Anfang des Buchs laut vorgelesen – bis zu der Stelle: „Damit keiner behaupten kann, ich hätte mir das nur ausgedacht. Ich schwöre: Alles, was hier steht, ist genauso passiert.“ (S. 5).
- Reihum mutmaßen die Kinder nun, was Leon, Jakob und Emily auf dem Campingplatz erleben werden und was das mit einem unheimlichen Fremden zu tun haben könnte. Die Ideen können in wenigen Sätzen als Geschichte zu Papier gebracht werden. Wer wissen will, was wirklich passiert ist: Das Buch ist im Leseclub zu finden!

Ins Bild gesetzt: Comics, Comicromane  
und textfreie Geschichten

# MARVEL AVENGERS WILLKOMMEN IN DER SUPERHELDENSCHULE

Preeti Chhibber/James Lancett (Ill.),  
Kerstin Fricke (Übers.)

Planet!, Reihe „#Lesechecker\*in“

ISBN 978-3-5225-0735-6

192 Seiten, 10 €

Ab 10 Jahren



Was für eine Ehre! Ausgerechnet ihre persönliche Superheldin, Captain Marvel, lädt Kamala Khan (auch bekannt als Ms. Marvel) dazu ein, ihre Fähigkeiten in der Superheldenschule auszubauen. Mit einem Stundenplan, der z. B. „Interdimensionale Reisen & Verhandlungsgeschick“ beinhaltet und der sie mit neuen Gefährten und Gefährtinnen wie Miles (Spider-Man) oder Doreen (Squirrel Girl) zusammenführt. Deren Unterstützung kann Kamala auch dringend brauchen ...

Hier können fortgeschrittenere Leseanfängerinnen und Leseanfänger ins spannende Marvel-Universum eintauchen! Der wilde Mix aus Comics, Chats, Notizen u. v. m. macht neugierig und knüpft an die Medienvorlieben der Zielgruppe an. Dabei stehen auch Themen wie Teamwork, Verantwortung und Diversität auf dem (Lese-)Lehrplan!



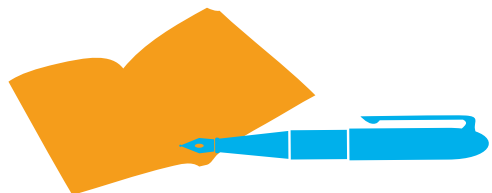
Superkräfte? Da gibt es doch bestimmt noch viel mehr als die der Buchfiguren! In einem pantomimischen Quiz stellen die Kinder eine Vielzahl verschiedener (eigener) Talente dar ...

## Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- ggf. ein Marvel-Lexikon
- ggf. kleine Karten, Papier und Stifte

## Vorgehen / Aktivität:

- Gemeinsam entdecken die Kinder die Steckbriefe der Hauptfiguren am Buchanfang mit deren Namen und Superkräften.
- Nach diesem Muster denken sich die Kinder eine eigene Superkraft aus – oder wählen eine Figur aus dem Marvel-Universum, die sie aus den Medien kennen.
- Dann stellen die Kinder die Superkraft, die ihre (ggf. erfundene) Figur hat, pantomimisch dar (z. B. Fliegen, Klettern, Sehen wie ein Adler, Tierstimmen verstehen, sich unsichtbar machen). Die anderen müssen raten, welche besondere Kraft es ist.



# TIEF IM OZEAN

**John Hare**

Moritz

ISBN 978-3-8956-5405-3

48 Seiten, 14 €

Ab 5 Jahren



Ein Schulausflug in die Tiefen des Ozeans? Wie spannend! Für eins der neugierigen Schulkinder verläuft die Unterwasser-Expedition allerdings noch abenteuerlicher als für die anderen. Denn wer kann schon von sich behaupten, einen leibhaftigen Pliosaurus zum Freund gewonnen zu haben? Da fehlen einem wirklich die Worte, aber die spielen in diesem märchenhaften, textfreien Bilderbuch ohnehin keine Rolle ...

Die Bildergeschichte beflügelt mit Witz und einem besonderen Schauplatz die Fantasie der Kinder. Hier wird das Abtauchen in Geschichten wörtlich genommen – und bietet sich auch für sprachlich sehr heterogene Gruppen an.



Bilder lesen lernen schafft eine Grundlage für das spätere Lesen von Texten. Der Wechsel zwischen ganzseitigen Illustrationen und kleinteiligeren Szenenbildern, die an Panels erinnern, liefert einen erzählerischen Rahmen, den die Kinder eigenständig füllen können.

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- eine nicht zu große Gruppe
- ggf. eine Dokumentenkamera

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Kinder diskutieren zunächst über Cover und Titel: Wie stellen sie sich einen Schulausflug in die Tiefen des Meeres vor?
- Dann werden die Bilder gemeinsam betrachtet – und die Kinder erzählen die Geschichte dazu. Diese kann individuell ganz unterschiedlich ausfallen!
- Sollte eine Dokumentenkamera verfügbar sein, kann aus dem Buch auch für eine größere Gruppe ein interaktives Erzählabenteuer gemacht werden. Tipps zum Umgang mit der Kamera gibt es z.B. von der Akademie für Leseförderung Hannover auf YouTube:



# DAS MAGISCHE BAUMHAUS IM TAL DER DINOSAURIER

Mary Pope Osborne / Kelly und  
Nichole Matthews (Ill.),  
Franziska Jaekel (Übers.)

Loewe Graphix

ISBN 978-3-7432-1307-4

176 Seiten, 13 €

Ab 7 Jahren



Mit dem magischen Baumhaus und gemeinsam mit den Geschwistern Anne und Philipp durch Raum und Zeit reisen? Dieses Abenteuer hat die Kult-Buchreihe schon zahllosen Kindern ermöglicht! Für Comicfans oder alle, die mit dem Textumfang der klassischen Buchreihe noch Schwierigkeiten haben, gibt es einen neuen Zugang zu den spannenden Geschichten.

Auf geht's in die Welt der Dinosaurier und in ein packendes Lesevergnügen! Die Comicversion des ersten Bandes der erfolgreichen Reihe bietet farbenfrohe Illustrationen, kurze Texte und eine überschaubare Anzahl von Panels: perfekt für den Reiheneinstieg und ggf. auch für den Übergang zum traditionellen Format.



Dinosaurier sind ein zeitlos attraktives Thema, das zahlreiche Möglichkeiten für die Anschlusskommunikation bietet. Dafür können auch unterschiedliche Medien genutzt werden, die Kinder zum Nachmachen der dort präsentierten Ideen motivieren.

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- Internetzugang  
(z. B. über Tablet oder Smartboard)
- Zettel und Stifte

## **Vorgehen / Aktivität:**

- *Gemeinsam schauen sich die Kinder das ganz kurze Video über zwei Dinosaurierarten an. Alle Videos auf der Website werden von Kindern bzw. Jugendlichen selbst gestaltet.*
- *Anschließend suchen die Kinder in einem Lexikon oder im Netz nach weiteren Sauriern, die sie besonders spannend finden.*
- *Jedes Kind erstellt einen Steckbrief, der sich an den knappen Angaben im Trickfilm orientiert.*



Hochspannung: Krimis und  
Abenteuergeschichten

# FAKE NEWS – HILDA UND HULDA LÖSEN JEDEN FALL

**Thomas Feibel**

medhochzwei (Netzkrimi)

ISBN 978-3-8621-6843-9

123 Seiten, 9,99 €

Ab 9 Jahren



Ein neuer Fall für die YouTube-Zwillinge Hilda und Hulda, ihren Freund Friedo und ihren schlaunen Hund Speck! Ihre Interneterfahrung können die Zwillinge zwar einbringen, als es darum geht, gegen gemeine Gerüchte vorzugehen. Aber ob das reicht? Die vermeintlichen Enthüllungen betreffen ausgerechnet den beliebten Lehrer Simon Silbermann, der laut einem Artikel in der neuen Online-Schülerzeitung Geld für bessere Noten annimmt. Mit Fotobeweis! Hilda und Hulda sind sich schnell sicher: Da steckt eine Riesen-Schweinerei dahinter ...

Vier kleine Krimis zum Mitraten regen die Kinder dazu an, vermeintliche Tatsachen, die mithilfe der Medien schnell die Runde machen, zu hinterfragen. Lesekompetenz ist eine der Voraussetzungen für die detektivische Auflösung der Fälle, die im Anhang nachgelesen werden kann.



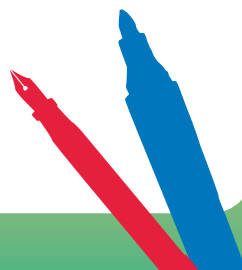
Das Glossar im Anhang liefert Impulse für eine spielerische Nachbereitung, die dennoch den Ernst und die Relevanz der Thematik für die Zielgruppe verdeutlichen kann. Welche Art von Lügen wird im Netz verbreitet – und wie erkennt man sie?

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- eine nicht zu große Gruppe
- Zettel und Stifte

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Erläuterung des Begriffs „Fake“ wird vorgelesen und ggf. ausführlicher erklärt (ab S. 94).
- Die Kinder entscheiden sich nun einzeln oder in Tandems für eine der fünf (Fake-)Nachrichten, die vorab an die Tafel geschrieben wurden (z.B. zu anstehenden Wetterkatastrophen, Schulschließungen). Darunter sollte zumindest eine korrekte (aber ggf. skurrile) Nachricht sein!
- Die Kinder überprüfen nun, wie sie die Nachricht gegenprüfen können. Dafür können sie eine Liste mit höchstens fünf Internetseiten nutzen, die verlässliche Informationen bieten. Beispiele gibt es hier:



# SCHNAPP DEN TÄTER!

## DIE VERSCHWÖRUNG DER AGENTEN

Tristan Pichard/Alice Morentorn (Ill.),  
Sonja Fiedler-Tresp (Übers.)

Loewe

ISBN 978-3-7432-1336-4

48 Seiten, 9,95 €

Ab 7 Jahren



Grünus ist ein echter Topagent! Und deswegen setzt ihn Herr Schwarz, der Chef des Geheimdiensts, immer bei besonders kniffligen Fällen ein. Doch auch wenn Grünus einen Formel-1-Rennwagen mit einer Hand zum Sieg steuern und einen Meisterring mit einem Finger bezwingen kann: Er braucht die Hilfe der Kinder, um Verbrechen wie den Diebstahl der Mona Lisa oder das rätselhafte Verschwinden von fünf Agenten aufzuklären ...

Großformatig, mit vielen Illustrationen im Comicstil, Suchbildern, vertrackten Aufträgen und einer spannenden Rahmenhandlung: Diese neue Rätselkrimi-Reihe motiviert zum Mitmachen und Lesen!



Das Krabbeltier-Tattoo-Suchspiel (S. 35), das Grünus auf die Spur des Verbrechers Arakne bringen soll, dient als Vorlage für ein einfaches Zuordnungsspiel, das Sachwissen, Konzentration und Gedächtnis schult.

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- 20 gleich große, feste Papierkärtchen
- Schere und Buntstifte
- ein Tierlexikon oder ein Tablet mit Internetzugang

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Kinder gestalten Kartenpaare mit einem Tier, das z.B. in einem der gezeigten Lebensräume (Dschungel, Nordpol) zu Hause ist. Welche Tiere das sind, können die Kinder selbst herausfinden. Zur Recherche können Tierlexika oder Websites genutzt werden:



- Dann gestaltet jedes Kind Kartenpaare, von denen ein Kärtchen das gewählte Tier, das andere den Tiernamen zeigt.
- Wenn mindestens zehn Kartenpärchen fertiggestellt sind, kann es losgehen: Die Karten werden umgedreht und gemischt. Nun versuchen die Kinder, die Bild-Namen-Pärchen aufzudecken.



# DIE AMAZONAS-DETEKTIVE

## VERSCHWÖRUNG IM DSCHUNDEL

Antonia Michaelis/Sonja Kurzbach (Ill.)

Loewe

ISBN 978-3-7432-0854-4

272 Seiten, 12,95 €

Ab 9 Jahren



Auf den nächtlichen Straßen von Manaus beginnt ein unglaubliches Abenteuer für Pablo, der in einer verlassenen, baufälligen Villa haust, und für Ximena, die seit dem Verschwinden ihrer Eltern bei ihrem strengen Großvater in der „Silbervilla“ ein viel zu behütetes Leben führt. Einer rätselhaften Botschaft von Pablos Freund, dem Studenten Miguel, folgt eine Mission, die abenteuerlicher und gefährlicher ist, als die beiden es sich je erträumt hatten ...

Eine spannende Handlung mit einem sehr ungleichen Abenteuerergespänn, nicht zu langen Kapiteln, vielen schwarz-weißen Illustrationen, dem Dschungel als spektakulärer (und gefährdeter) Kulisse und durchaus kritischen Anklängen bzw. aktuellen Bezügen: echtes Schmökerpotenzial für Kinder!



Der Amazonas-Regenwald gehört zu den spannendsten Lebensräumen und was mit ihm passiert, hat nicht nur Auswirkungen auf Pablo und Ximena. Was genau das ist, sollen die Kinder selbst herausfinden ...

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- eine Weltkarte oder ein Globus
- Papier und Stifte
- Tablet und Internetzugang

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Kinder suchen auf Weltkarte oder Globus nach Brasilien und Deutschland.
- Was könnte der Regenwald in Brasilien mit dem Klima und damit auch mit uns zu tun haben? Gemeinsam wird überlegt und die Schwarmintelligenz genutzt ...
- Anschließend wird nach- bzw. (in Auszügen) vorgelesen:



- Auf Lösungsvorschläge wird hier verzichtet – welche Ideen haben die Kinder?



MINT und Lesespaß: Spannende neue (Sach-)Bücher

# VORSICHT, ANSTECKEND!

## Die EKLIGSTEN KRANKHEITEN DER GESCHICHTE

Richard Platt/John Kelly (Ill.),  
Walter Ludwig (Übers.)

dtv

ISBN 978-3-4237-6340-0

48 Seiten, 14,95 €

Ab 9 Jahren



Professor Rattikus, die Mücke Moski und die Tsetsefliege Tik-Tik führen die Kinder durch eine spannende, ein bisschen Furcht einflößende, aber faszinierende Themenwelt: vom Keimlabor über die Galerie der schlimmsten Krankheiten der Geschichte, den Einfluss der Lebensumstände oder Gefahren durch infizierte Pflanzen bis zur Arbeit an Heilmitteln ...

Viele comicnahe Illustrationen und ganz knappe, Texte führen an ein wichtiges Thema heran. Gleichzeitig bietet das originelle Buch eine spannende Zeitreise: von den Schrecken des schwarzen Tods, der Cholera oder der Kinderlähmung bis zu der medizinischen Revolution durch Impfstoffe und den Herausforderungen durch Globalisierung oder Mutationen.



Auch unterhaltsam angelegte Sachbücher müssen fachlich fundiert und verständlich sein.

Dazu braucht es unter anderem ein Glossar! Was das ist und wie man damit sein Wissen spielerisch erweitern kann, lernen die Kinder bei einem kleinen Legequiz.

### Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- das Buch, Papier, Klebezettel
- Kopierer

### Vorgehen / Aktivität:

- Vorab werden im Glossar die Erklärungen unterhalb der Fachbegriffe mithilfe von Klebezetteln abgedeckt. Anschließend wird die Doppelseite (vergrößert) kopiert.
- Dann wird die Doppelseite noch einmal kopiert und die kleinen Erklärpassagen ausgeschnitten.
- Nun lesen die Kinder die Begriffe auf dem Blatt durch. Anschließend werden die Erklärzettelchen auf einem Tisch ausgelegt. Gemeinsam versuchen die Kinder herauszufinden, welche Erklärung zu welchem Begriff gehört und rekonstruieren dann die Doppelseite. Mithilfe des Registers kann nachgeschlagen werden!



# OZEANE WISSEN TO GO

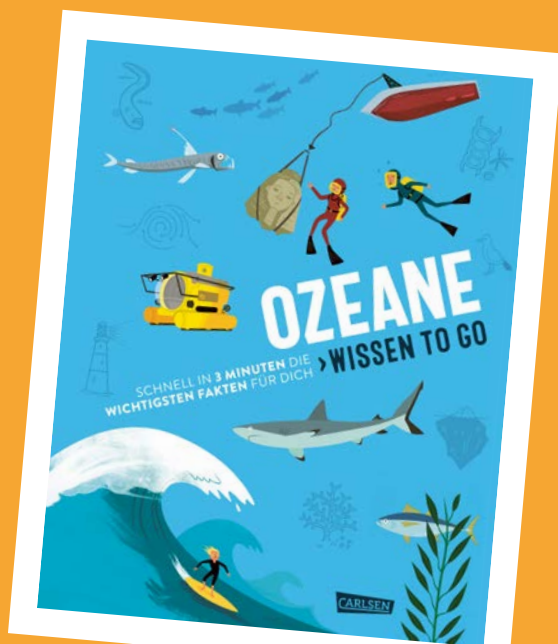
Jen Green/Wesley Robins,  
Fabienne Pfeiffer (Übers.)

Carlsen

ISBN 978-3-5512-5514-3

96 Seiten, 10 €

Ab 8 Jahren



Weiß jemand, warum unsere Erde auch Blauer Planet genannt wird? Richtig, weil mehr als zwei Drittel der Erdoberfläche von Wasser bedeckt sind! Da lohnt es sich auf jeden Fall, einen kleinen Crashkurs in Sachen Ozeane zu machen. In jeweils nur drei Minuten kann man die farbenfrohen illustrierten Doppelseiten zu Themen wie Korallenkönigreiche, Tsunamis oder Mensch und Ozean lesen – und dann länger darüber nachdenken und diskutieren ...

Das attraktiv gestaltete Sach-Bilderbuch geht mit sechs Hauptkapiteln und zahlreichen Unterkapiteln der Faszination Ozean auf den Grund. Infosuche wird hier leicht gemacht. Es gibt vor jedem großen Kapitel ein Glossar sowie ein umfassendes Register, und das Layout orientiert sich an den Mediengewohnheiten der Kinder: bunt, abwechslungsreich und schnell zu konsumieren!



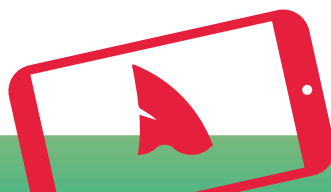
Die Empfehlungsliste mit Büchern, Filmen und Websites im Anhang ist der perfekte Impuls für ein (Lese-)Projekt zum hochaktuellen Thema Meere und Ozeane und kann gut mit einem Bibliotheksbesuch verknüpft werden!

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- ggf. Tablet oder Smartboard, Kopierer
- ein gemeinsamer Bibliotheksbesuch oder das Sichten des Leseclub-Bestandes

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Doppelseite „Noch mehr zum Entdecken“ wird für alle Kinder kopiert.
- Je nach Gruppengröße erhalten die Kinder den Auftrag, einzeln oder in Tandems im Leseclub, der Bibliothek oder im Netz nach den aufgeführten Medien zu suchen. Dabei kümmert sich ein Team um die erzählenden Bücher, ein anderes um Sachbücher und ein drittes um Filme und Websites.
- Natürlich gibt es noch viel mehr Medien zum Thema! Welche Titel könnten ebenfalls zu einem „Ozean-Projekt“ passen? Hier kann z.B. gemeinsam ergründet werden, wie eine Suche nach Schlagworten funktioniert.
- Die aufgespürten Titel dienen als Grundlage für eine (Vor-)Lesereihe und/oder eine kleine Buchausstellung.



# IM UNTER-GRUND

## VERBORGENE WELTEN ENTDECKEN

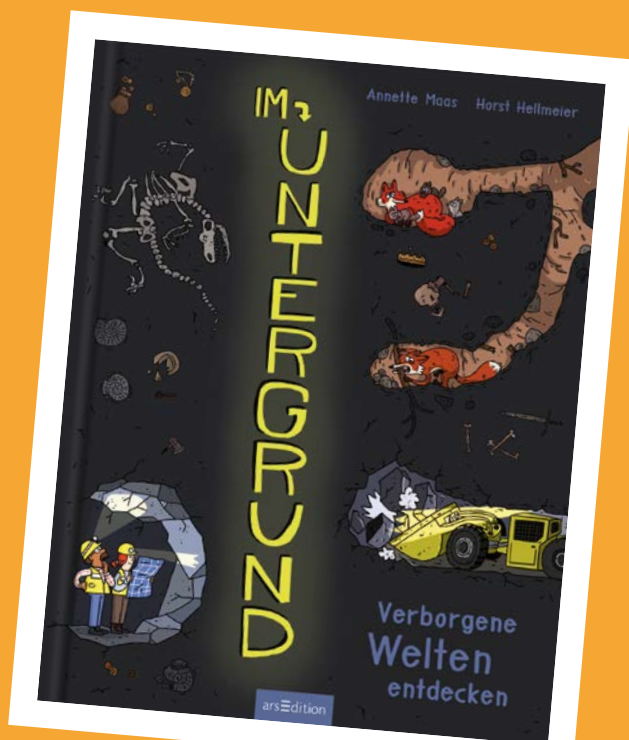
Annette Maas/Horst Hellmeier (Ill.)

arsEdition

ISBN 978-3-8458-4464-0

96 Seiten, 16,99 €

Ab 8 Jahren



Schwarz in schwarz? Eher ungewöhnlich für ein Bilderbuch-Cover! Aber schließlich geht es hier um die geheimnisvolle Welt unter der Erde, die vieles vor unseren Augen versteckt. Licht in dieses spannende Thema bringen Kapitel wie „Zwischen den Wurzeln“ oder auch „Überreste des Krieges“: mit originellen Szenenbildern im Comicstil und kurzen Texten zu den jeweiligen Hintergründen.

Das Spektrum dessen, was sich unter unseren Füßen befindet, ist vielfältig: von Alltäglichem wie der U-Bahn, über historische Funde bis zu besonderen Lebensräumen. Und sogar ein Teil unserer Zukunft könnte im Untergrund stecken ...



Die Fülle an Informationen und Illustrationen kann nur stückchenweise erschlossen werden. Das Prinzip des Buchs, jede verborgene Welt auf ein bis zwei Doppelseiten vorzustellen, bietet sich für ein Ratespiel an, das Kinder neugierig darauf macht, sich vertieft mit dem Sachbuch zu beschäftigen.

### Benötigtes Material/Voraussetzungen:

- kleine Zettel und Stifte

### Vorgehen/Aktivität:

- Vorab bereiten die Betreuenden ca. fünf Themen vor. Sie notieren mehrere Gegenstände oder Wesen, die sich in den dazugehörigen Infotexten oder auf Bildern finden, jeweils einzeln auf kleinen Karten (z.B. für „Höhle“: Stollen, Versteck, Fledermaus oder für „Vulkan“: Gas, Asche, Krater).
- Alle Kärtchen werden dann auf einem Tisch ausgelegt. Die Kinder versuchen, durch den „einfachsten“ Begriff auf das Thema zu kommen und die beiden passenden Begriffe dazu zu finden. Wenn Begriffe anders als vorgesehen kombiniert und die Kombination schlüssig erklärt wird, gilt das natürlich auch! Das zuletzt vervollständigte Thema wird dann gemeinsam entdeckt: Hier gibt es offenbar am meisten Informationsbedarf ...

# DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL

Axel Scheffler/Julia Donaldson

Beltz Nikolo

ASIN: B09K1WVFJJ

17 Bildkarten, 16,95 €

Ab 5 Jahren



„Ein großes Tier, ein kleines Tier –  
ihre Geschichte siehst du hier ...“

Und zwar eine ganz besondere – denn die kleine Schnecke, die so gerne die weite Welt bereisen möchte, erlebt ihr großes Abenteuer mit dem riesigen Buckelwal, der sie zu all den erträumten fernen Zielen bringt. Und dem die winzige Schnecke anschließend einen riesigen Dienst erweist ...

Der Bilderbuchklassiker könnte zeitgemäßer nicht sein! Hier geht es um sehr ungleiche Freunde, Miteinander und Hilfsbereitschaft. Und ganz nebenbei auch noch um die Bedrohung der (Tier-) Welt durch den Menschen. Die Kamishibai-Variante liefert neben den wunderbaren Bildern und der starken Botschaft auch noch ein Booklet mit zahlreichen Impulsen zur Anschlusskommunikation.



Die Tierwelt ist für Kinder grundsätzlich spannend! Erst recht, wenn es darum geht, dass auch Tiere „zusammenarbeiten“, wenn alle Beteiligten davon profitieren.

Denn da tun sich sehr ungleiche Wesen zusammen, von denen man das nie denken würde ...

### **Benötigtes Material/Voraussetzungen:**

- Internetzugang, ggf. ein großes Tierlexikon
- Zettel und Stifte

### **Vorgehen/Aktivität:**

- Vorab wird von den Betreuenden im Netz zum Thema Symbiose im Tierreich recherchiert, z.B. hier:
- Auf einem Zettel, der dann für alle Kinder kopiert wird, werden in zwei Spalten jeweils die Partner und Partnerinnen einer tierischen Symbiose aufgeführt und zwar so, dass die Kombination nicht stimmt.
- Die Kinder sollen nun die nach ihrer Ansicht passenden Tiere mit einer Linie verbinden – und begründen, inwiefern die beiden voneinander profitieren könnten. Unbekannte Tiere dürfen natürlich recherchiert werden.

# WER BESTIMMT HIER EIGENTLICH?

DEMOKRATIE LERNEN,  
PARTIZIPATION LEBEN

**Jeanette Boetius/  
Manuela Olten (Ill.)**

Don Bosco, Reihe „Entdecken,  
Erzählen, Begreifen“

ASIN: B09MWF3KRZ

17 Bildkarten, 20 €

Ab 5 Jahren



Kann man Demokratie lernen? Klare Antwort: Ja! Und man sollte es auch unbedingt tun. Nicht nur, um für eine Abstimmung darüber gerüstet zu sein, wie der Schulhof neugestaltet werden soll, aber damit kann man ja schon mal anfangen. Denn im Grunde geht es immer um das Gleiche: Alle haben eigene Vorstellungen, die allerdings nicht alle umgesetzt werden können. Wie lässt sich das ohne Streit lösen? Und zwar so, dass alle mit den Entscheidungen leben können?

Demokratische Prinzipien werden hier mit konkretem Alltagsbezug auch für jüngere Kinder veranschaulicht. Das Kamishibai-Konzept des bildgestützten Erzählens regt dabei die Kommunikation unter den Zuhörenden an. Und die witzigen Bilder von Manuela Olten feiern Vielfalt und (demokratisches) Miteinander – auch ganz ohne Worte!



Der Weg zur (Wahl-)Urne kann hier einmal ganz praktisch und gleichzeitig spielerisch geübt

werden. Statt gelangweilt öde Texte in den Papierkorb zu schnipsen, wird per Korbwerfen abgestimmt ...

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- ein nicht zu kleiner (Papier-)Korb
- Papier und Stifte

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Zunächst wird eine Entscheidung zur Abstimmung gestellt, z.B. welches (Vorlese-)Thema in der nächsten Woche dran sein soll: Fantasy, Comic, Krimi ...?
- Jedes Kind schreibt sein Votum auf einen Zettel, der zusammengeknüllt wird.
- Alle Kinder positionieren sich im gleichen Abstand vom Papierkorb und werfen ihren Wahlzettel hinein. Dann leert die Betreuungsperson die Zettel aus – und wirft jedem Kind ein Papierknäuel zurück.
- Die Votings werden einzeln vorgelesen und parallel eine Strichliste geführt: Schon ist die Wahl demokratisch (und geheim) entschieden!

# WARUM MUSS DIE MANGO FLIEGEN?

Hase und Igel, Reihe  
„Schauen und Wissen!“

ASIN: B09NRHG5ZW

10 Bildkarten, 16,95 €

Ab 6 Jahren



Am besten funktioniert unser Körper, wenn er täglich einen möglichst bunten und vielfältigen Mix aus verschiedenen Nährstoffen erhält. Doch woher kommen eigentlich die Lebensmittel, die diese Nährstoffe enthalten? Wie werden sie produziert, wann werden sie wo geerntet und welchen Weg legen sie zurück, bis sie auf unserem Tisch landen?

Zehn großformatige Erzählkarten mit ganzseitigen Fotos und die dazugehörigen kurzen Texte, die auf einem Extrablatt aufgeführt werden, vermitteln Kindern die Zusammenhänge, die zwischen Landwirtschaft, Klima, Lebensmittelindustrie und unserem eigenen Konsumverhalten bestehen: sachlich, informativ und mit viel Gesprächspotenzial!



Im Text zur ersten Erzählkarte wird auf die Ernährungspyramide hingewiesen und angeregt, diese vorzustellen und mit den eigenen Erfahrungen der Kinder zu verknüpfen. Ein schöner kreativer Impuls!

## **Benötigtes Material/Voraussetzungen:**

- ein großer Bogen feste Pappe
- Papier und Stifte, Scheren und Kleber
- Prospektmaterial aus dem Supermarkt

## **Vorgehen/Aktivität:**

- Zuerst wird für jedes Kind eine Ernährungspyramide ausgedruckt. Kostenlose Downloads gibt es z.B. hier:

- Eine leere Pyramide mit der gleichen Einteilung wird erstellt und ebenfalls vielfältigt.



- Zum Einstieg wird das Konzept der Pyramide kurz vorgestellt.
- Die Kinder tragen zunächst in die leere Pyramide ein, was sie selbst am häufigsten bzw. am seltensten essen (entweder anhand von Zeichnungen oder Collagen). Anschließend wird die eigene Pyramide mit der nun ausgeteilten Ernährungspyramide verglichen. Wo sind die größten Unterschiede? Welche Veränderung können sich die Kinder vorstellen? Und was könnte sie bewirken – auch für die Umwelt?

Trau dich! Geschichten und Sachbücher, die Mut machen

# NOT ALL HEROES WEAR CAPES

## ENTDECKE DIE SUPERKRAFT IN DIR

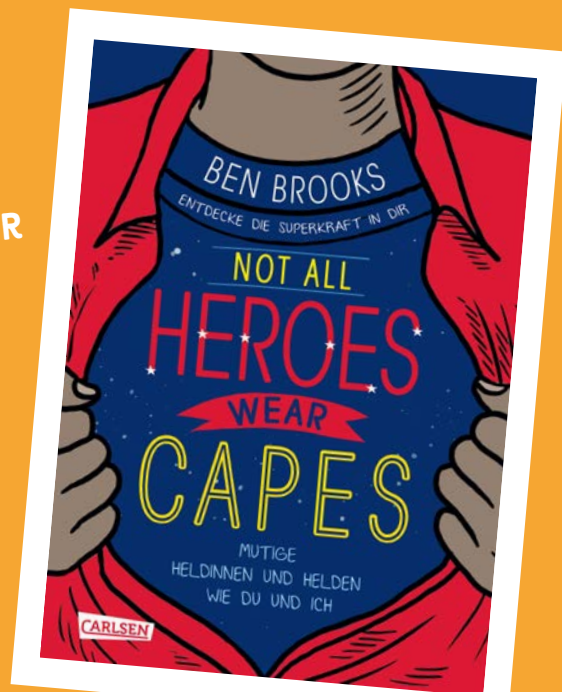
Ben Brooks, Fabienne Pfeiffer (Übers.)

Carlsen

ISBN 978-3-5512-5467-2

160 Seiten, 20 €

Ab 9 Jahren



Braucht man wirklich übernatürliche Kräfte oder einen flatternden Umhang, um eine echte Heldin oder ein echter Held zu sein? Da stellt sich zunächst die Frage, was Heldentum eigentlich so spannend macht. Ist das nicht im Grunde einfach der Wunsch, in einer besseren Welt zu leben und der Wille, selbst nach Kräften dazu beizutragen? Die jungen Menschen, die in diesem inspirierenden Sachbuch vorgestellt werden, haben es gewagt, an ihre Träume zu glauben, an Herausforderungen zu wachsen und gleichzeitig für andere da zu sein.

Ob man sich wie Sakdiyah Ma'ruf aus Indonesien mit Stand-up-Comedy für Frauenrechte einsetzt oder ob man jeden Tag einen lebensgefährlichen Schulweg in einem kolumbianischen Flusstal auf sich nimmt, um Zugang zu Bildung zu erhalten: Die unbekanntesten Heldinnen und Helden machen Mut mit besonderen Superkräften. Und das Buch motiviert mit luftigem Layout, Comicpassagen, Zitaten, Appellen und Mitmachelementen!



Welche besonderen Talente haben die Kinder? Wie schätzen sie ihre Stärken ein und welche Ziele streben sie an? Das lässt sich auch ohne viele Worte ins Bild setzen – und anderen mitteilen!

### Benötigtes Material/Voraussetzungen:

- Papier und Bunt- bzw. Filzstifte

### Vorgehen/Aktivität:

- Vorab kann man im Netz eine Übersicht gängiger Emojis recherchieren und für den internen Gebrauch in den Räumen des Leseclubs ausdrucken. Man findet sie z. B. nach Eingeben der Suchbegriffe „Emojis“ – „Basteln“ – „Schule“. Oder man setzt auf die Fantasie und die Medienerfahrung der Kinder!
- Jedes Kind erstellt nun einen Superkräfte-Steckbrief. Dieser wird überschrieben mit „Meine Superkräfte sind ...“. Dann folgt eine Beschreibung der Fähigkeiten, Träume, Pläne der Kinder in Bildzeichen. Natürlich dürfen diese auch ganz neu kreiert werden!

# DIE ZUKUNFT GEHÖRT UNS

12 WAHRE GESCHICHTEN  
ÜBER KINDER, DIE SICH FÜR  
EINE BESSERE WELT EINSETZEN

Loll Kirby/Yas Imamura,  
Conny Lösch (Übers.)

Insel

ISBN 978-3-4581-7916-0

32 Seiten, 16,95 €

Ab 5 Jahren



Kinder können die Welt verändern – und Ziele umsetzen, die ihnen am Herzen liegen! Was Kinder aus aller Welt schon auf die Beine gestellt haben, wird in diesem schönen Bilderbuch anhand von zwölf Beispielen vorgestellt. Wie dem von Kesz, der schon als Vierjähriger auf der Straße leben musste und dann auf den Philippinen eine Organisation zum Schutz von Straßenkindern ins Leben rief. Oder anhand der Geschichte von Marie-Astrid aus Frankreich, die sich das Ziel gesetzt hat, schwarzen Balletttänzerinnen und -tänzern Mut zu machen ...

Jeweils eine Doppelseite präsentiert hier eine Idee, ein Projekt und natürlich auch die Motivation engagierter junger Menschen mit klaren Illustrationen und wenig Text.



Bücher mit den Kurzbiografien besonderer junger Menschen haben derzeit Konjunktur.

Aber natürlich gibt es auch ganz speziell Vorbilder und Idole für die Kinder. Die vorzustellen, kann ein spannendes Projekt mit interessanten Erkenntnissen werden ...

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- für jedes Kind ein nicht zu großer Bogen festes Papier oder Pappe
- Jugendzeitschriften oder Zeitungen
- ein längeres Stück Wäscheleine oder dicke Kordel, Klammern

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Im Gespräch mit den Kindern wird geklärt, was ein Vorbild ist. Anregungen dazu gibt es z.B. hier:



- Die Kinder wählen jeweils ein persönliches Vorbild und legen einen Steckbrief mit Foto (oder Zeichnung) und kurzen Infos (Name, Stichworte zum Lebenslauf und der Grund, warum diese Person ein Vorbild für das Kind darstellt) an.
- An einer Leine aufgereiht ergeben die Steckbriefe eine kleine Galerie, die viel über die Erfahrungen, Wünsche und Träume der Kinder aussagt.



# LEO UND DAS MUTMACH-TRAINING

Patricia Schröder/Betina Gotzen-Beek (Ill.)

cbj, Reihe „Erst ich ein Stück, dann du“

ISBN 978-3-5701-7946-8

88 Seiten, 8 €

Ab 6 Jahren



Auf der Kirmes mit dem Feuerwehrkarussell fahren wie die Babys? Das muss sich Leo von Frederik und Max nun wirklich nicht unterstellen lassen. Die beiden ziehen ihn ohnehin dauernd als „Pups“ und „Feigling“ auf. Da bleibt ihm nichts anderes übrig, als demonstrativ alleine mit der Geisterbahn zu fahren! Und das führt dann zu einer ganzen Kette von Ereignissen, die mit gruseligen Spukgestalten, aber auch mit gemeinen Dieben zu tun haben – und am Ende Leo ganz schön mutig dastehen lassen ...

Die beliebte Reihe zum abwechselnden (Vor-)Lesen bietet nicht nur Texte auf unterschiedlichem Leseniveau – sondern auch zu relevanten Themen der Altersgruppe.



Ein bisschen mulmig wird es wohl vielen Kindern beim Gedanken an die Geisterbahn.

Mit einem beliebten Spiel, das sowohl Fantasie als auch Konzentration und Gedächtnis erfordert, schlägt man Monster-Ängsten ein Schnippchen!

## Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- Sitzordnung im Kreis
- ggf. Papier und Stifte
- ggf. ein großes Stück schwarze Pappe

## Vorgehen / Aktivität:

- Das Spiel beginnt im Sitzkreis. Der oder die Betreuende legt los: „Ich fahre mit der Geisterbahn und treffe auf ...“ (z.B. Pirat, Seeungeheuer, Vampir).
- Nacheinander greift jedes Kind die genannten Geisterbahnfiguren auf und ergänzt sie um eine weitere – bis eine ganze Gruseltruppe zusammen ist. Sobald die Kette durch einen Fehler unterbrochen wird, scheidet ein Kind aus – und die Geisterbahn startet erneut!
- Ergänzend können die genannten Wesen gemalt und mit fantasievollen Namen versehen werden. Ein großes Stück schwarze Pappe bildet die Geisterbahn, in der die Figuren Platz nehmen können.

Echt kreativ! Bücher zum Mitmachen  
und Ausprobieren

# 1000 GEFAHREN JUNIOR

BÖSES SPIEL IM DINOPARK

Fabian Lenk/Jan Saße (Ill.)

Ravensburger

ISBN 978-3-4734-6049-6

100 Seiten, 9,99 €

Ab 7 Jahren



In Dinolandia, dem Park, den Benni von seinem Fenster aus sieht, leben Hunderte von geklonten Sauriern – von den 25 Meter langen Apatosauriern, die so viel wiegen wie drei Schulbusse, bis zu Bennis Liebling, dem Triceratops Willy. Da gerade Ferien sind, ist auch spätabends Zeit, nach den Dinos zu schauen. Und dann müssen plötzlich jede Menge (Lese-)Entscheidungen getroffen werden! Denn mit dem Aufflackern einer Taschenlampe beginnt für Benni, seine Schwester Emma und alle, die sich in die Handlung hineinversetzen wollen, ein spannendes Abenteuer ...

Die erfolgreiche „1000 Gefahren“-Reihe bietet nun mit der Junior-Edition auch Erstlesenden die Möglichkeit, mitzubestimmen, wie sich eine Geschichte weiterentwickelt. Viele farbige Illustrationen lockern die kurzen Texte zusätzlich auf.



Das Prinzip der Reihe besteht aus kleinen Cliffhangern, dem Weiterlesen an einer unerwar-

teten Stelle und vielen Rätseln. Eine perfekte Anregung, die Geschichte auch mal ganz anders weiterzuerzählen!

### Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- Papier und Stifte

### Vorgehen / Aktivität:

- Es wird bis zu einer Stelle vorgelesen, an der Vermutungen angestellt werden müssen nach dem Diebstahl der Dino-Eier: „Es wird nach dem Dieb gefahndet, aber es ist alles umsonst. Der Kerl ist über alle Berge.“ (S. 19).
- Nun soll jedes Kind in Stichworten notieren, wie es weitergehen könnte. Wo sucht man nach den Dieben und Diebinnen? Wie könnte man ihnen auf die Spur kommen? Wie könnten sie sich verraten? Die Ideen werden laut vorgelesen.
- Anschließend wird an der im Buch vorgegebenen Stelle weitergelesen bzw. gerätselt: Hatten die Kinder den richtigen Riecher? Oder gibt es eine Überraschung?

# UMWELT- EXPERIMENTE

MACH MIT UND RETTE DIE WELT

Susan Martineau/Vicky Barker (Ill.),  
Ingrid Ickler (Übers.)

Ravensburger

ISBN 978-3-4734-8017-3

96 Seiten, 12,99 €

Ab 7 Jahren



Die Umwelt retten – und damit im Kinderzimmer, in der Küche, im Badezimmer oder draußen vor der Tür anfangen? Das klingt ganz schön ambitioniert und ist es natürlich auch. Aber nur, wer die Umweltveränderungen versteht und mit kleinen Schritten anfängt, macht am Ende große Veränderungen möglich. Also los geht's: mit dem Abschmelzen der Pole in der Rührschüssel, mit dem Wiederverwenden von Altpapier als Geschenkverpackung oder mit dem Sichtbarmachen von Nährstoffen an Selleriestängeln ...

Farbenfroh und motivierend im Zeitschriftenstil gestaltet: Anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden hier ganz einfache Experimente vorgestellt, die mit Alltagsmaterialien und wenig Aufwand durchgeführt werden können.



Neben Ideen zum Umweltschutz wird hier auch physikalisches Grundwissen vermittelt – zum Beispiel zum Thema

Schwerkraft. Dazu kann man aber noch viel mehr machen, als hochzuspringen und wieder auf dem Boden zu landen, z.B. ein kleines Wurfexperiment!

### Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- ausreichend Platz, am besten auf dem Hof oder in einem großen Raum
- verschieden große Gegenstände mit unterschiedlichem Gewicht wie z.B. ein zusammengeknülltes Papier, ein Blatt Papier, ein Stein, ein Ball, eine Münze ...
- ggf. Internetzugang

### Vorgehen / Aktivität:

- Die Kinder suchen sich jeweils einen Gegenstand aus und stellen sich mit ausreichend Abstand auf.
- Dann werden die Dinge nacheinander hochgeworfen, und die Kinder werden aufgefordert, Flugbahn und -dauer genau zu beobachten.
- Was schließen die Kinder aus den Beobachtungen? Leicht verständliche Infos zum Vertiefen der Themen Erdanziehung und Schwerkraft gibt es z.B. hier:



# ICH BIN (D)EIN BUCH, HOL MICH HIER RAUS!

**Katja Frixe/Tine Schulz (Ill.)**

Arena Verlag

ISBN 978-3-4017-1682-4

160 Seiten, 12 €

Ab 6 Jahren



Der Held dieses Buchs – das Buch selbst – ist ganz schön froh, dass die Kinder es schon mal aufgeschlagen haben. Darum will es ihnen auch gerne beim Lesenlernen helfen. Natürlich streng geheim und erst nachdem der Lesetyp bestimmt worden ist! Schließlich ist es wichtig, ob jemand viele Bilder mag, schon eine längere Geschichte lesen kann oder gar ein echter Leseprofi ist. Je nachdem wird dann auch gemeinsam entschieden, welche der spannenden, lustigen oder tierischen Geschichten anschließend auf dem (Lese-)Programm stehen ...

Hier werden Kinder auf unterschiedlichen Leseniveaus direkt angesprochen – und zwar vom Buch selbst. Der originelle Ansatz wird dann in vier unterschiedlichen Geschichten durchgespielt und von vielen witzigen (Comic-)Illustrationen und O-Tönen des Erzähler-Buchs begleitet.



Das Buch hat viel Verständnis für die Kinder, die nach längerem (Vor-)Lesen etwas hibbelig werden. Daher werden kleine

Bewegungsspiele angeboten, bevor man wieder in die Geschichte eintaucht (S. 30). Nachahmenswert!

## **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- ausreichend Platz
- farbige Klebezettel

## **Vorgehen / Aktivität:**

- Vorab wird das Buch nach Stellen durchsucht, bei denen sich eine kleine Bewegungspause anbietet.
- Beim gemeinsamen Lesen wird dann nach einem akustischen Signal (z.B. mit einer Klangschale) eine Pause eingelegt und gemeinsam eine passende Bewegungsfolge absolviert: z.B. einmal mit Buch auf dem Kopf im Kreis drehen, ohne dass es herunterfällt (S. 53), gemeinsam ein Lied singen, mit den Füßen wippen, mit dem Kopf wackeln, in die Hände klatschen (S. 60), ein Buch nacheinander schnellstmöglich unter dem Kinn, unter den Armen, zwischen den Beinen fest einklemmen (S. 89).

Einfach fantastisch: Andere  
Welten und besondere Wesen

# DAS ZAUBERnde KLASSENZIMMER

Tina Zang/Sandra Reckers (Ill.)

arsEdition

ISBN 978-3-8458-4511-1

144 Seiten, 13 €

Ab 8 Jahren



Der Lehrer Gottlieb Loberecht ist so streng, dass alle Angst haben, von ihm drangenommen zu werden. Für Alois ist das Grund genug, das geheimnisvolle Zauberbuch zu bemühen, das er auf dem Dachboden der alten Mühle entdeckt hat. Und tatsächlich: mit Zehenwackeln und dem gemurmelten Zauberspruch „Breve breve molto neve“ beginnt es im Klassenzimmer plötzlich zu schneien. Doch dann wird das Buch von Lehrer Loberecht konfisziert – und ist plötzlich verschwunden. Bis 70 Jahre später auf Elena und ihre Klassenkameraden und -kameradinnen an derselben Schule wahrhaft magische Ereignisse warten ...

Der Reihenstart hält eine spannende Handlung mit Anknüpfungspunkten zum Alltag der Zielgruppe und mit zauberhaften Verwicklungen bereit. Genau das, was etwas fortgeschrittenere Leseneulinge mögen!



Ein Zauberbuch, mit dem man sich in der Schule geheime Wünsche erfüllen kann? Das fasziniert garantiert nicht nur Alois! Und bestimmt funktionieren die Zaubersprüche auch in ganz verschiedenen Sprachen ...

## Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- Zettel und Stifte

## Vorgehen / Aktivität:

- Jedes Kind überlegt sich etwas, das es in der Schule gerne ändern würde oder das es sich wünscht.
- Dann wird jeweils ein Zauberspruch mit maximal vier Worten erfunden, der diesen Wunsch erfüllen könnte: in einer beliebigen Sprache (z.B. der Herkunftssprache der Kinder) oder auch in einer lautmalerischen Fantasiaesprache. Mit dem Zauberspruch wird eine passende pantomimische Bewegung verbunden.
- Die Kinder präsentieren reihum ihre Zaubersprüche. Errät ein anderes Kind, wovon es sich handelt?

# MITTERNACHTS- KATZEN

DIE SCHULE DER FELIDIX

Barbara Laban, Jérôme Pélissier (Ill.)

Ravensburger

ISBN 978-3-4734-0863-4

320 Seiten, 14,99 €

Ab 9 Jahren



Was das rätselhafte Stipendium, das Nova und Henry für das Internat im Londoner Tower erhalten haben, so alles beinhaltet, ist schlichtweg unglaublich! Nicht allein, dass in jedem Winkel der Schule Katzen zu finden sind – eine geheimnisvolle Botschaft führt die beiden Kinder auf die Spur einer Entführung. Dahinter steckt die hinterhältige Siamkatze Penelope, die es auf die Krone der Katzenkönigin von England abgesehen hat, und sich nun nur noch der Mitternachtskatzen-Leibgarde entledigen muss. Doch da hat sie die Rechnung ohne Nova und Henry gemacht ...

Spannende Fantasy, Tiere mit höchst menschlichen Eigenschaften, mutige Kinder, Action, Witz und Fortsetzungen – mehr Schmökerpotenzial geht kaum!



Nicht nur Novas und Henry Freund Ed weiß ziemlich viel über verschiedene Katzenarten.

Auch die Kinder können die Vielfalt dieser besonderen – und in Geschichten sehr gerne verwendeten –

Tierfamilie entdecken. Und dabei ganz besondere Figuren für Geschichten kreieren ...

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- ein Tablet mit Internetzugang

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Kinder recherchieren gemeinsam im Internet verschiedene Katzenrassen und deren Eigenschaften. Sehr anschaulich und mit vielen Fotos ist das Thema hier aufbereitet:
- Jedes Kind sucht sich eine der Katzen aus und liest den anderen den dazugehörigen Steckbrief vor.
- Dann wird jeder Katze ein Name gegeben und gemeinsam überlegt, welche Rolle das Tier in einer spannenden Krimigeschichte spielen könnte. Schließlich befähigen Eigenschaften wie „sanftmütig und ruhig“ zu ganz anderen Taten als „neugierig und abenteuerlustig“!



# DAS DORF GEFAHR IM NETHER

Karl Olsberg / Philipp Ach (Ill.)

Loewe WOW!

ISBN 978-3-7432-1122-3

160 Seiten, 13 €

Ab 8 Jahren



Die anderen Bewohner und Bewohnerinnen des Würfelwelt-Dorfs wissen es schon lange: Nano hat nichts als Unsinn im Kopf! Doch dieses Mal beschränkt er sich nicht darauf, den Unterricht zu stören, sondern führt einen grandiosen Plan aus, von dem ihn auch seine beste Freundin Maffi nicht abbringen kann. Ein selbst gebauter Schneegolem soll nämlich endlich Leben in die Bude bringen! Das klappt dann auch – nur anders als geplant: Wenig später finden sich Nano und Maffi auf einer (vermeintlich) einsamen Insel wieder und vor etlichen gefährlichen Herausforderungen ...

Sehr beschwingte und (ein bisschen) gruselige Comicbilder begleiten die abenteuerlich-witzige Geschichte aus der Minecraft-Welt. Viel wörtliche Rede in Sprechblasen und nur ganz kurze erzählende Passagen sind perfekt für alle, die sich vielleicht mit Fließtexten noch ein bisschen schwertun!



Ein Monster basteln? Das haben die Kinder doch bestimmt auch drauf! Mit unterschiedlichen

Materialien wird ein individuelles Wesen gestaltet, das gut oder böse sein kann. Einzige Vorgabe: Es darf nur aus Würfeln zusammengesetzt sein.

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- (recycelte) Bastelmaterialien wie Ton-, Krepp- und Glanzpapier, Alufolie, Prospekte, Stoffreste ...
- Stifte, Scheren, Kleber

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Kinder denken sich jeweils ein Monster aus. Unterstützend können Ideen vorgegeben werden, wie z. B. ein Bergmonster, ein Meermonster, ein Baummonster oder auch ein Automonster.
- Dann werden die Wesen auf festem Papier lebendig! Die Würfelkonturen werden am besten vorgezeichnet und dann ausgemalt oder mit verschiedenen Materialien geklebt.
- Jedes Monster erhält – wie in einer Galerie – ein kleines Schild mit seinem Namen.

Mitgedacht und mitgemacht:  
Gereimtes und Philosophisches

# ALS RIGO MÄUSE ANPFLANZTE UND ROSA DIE LEOPARDEN ERFAND

Lorenz Pauli/Kathrin Schärer (Ill.)

Atlantis

ISBN 978-3-7152-0831-2

144 Seiten, 20 €

Ab 5 Jahren



Eigentlich ist es ja tatsächlich ein Wunder: Die kleine Maus Rosa und der Leopard Rigo sind allerbeste Freunde! Dass eine Maus sich ins Raubtiergehege wagt, ist wohl genauso erstaunlich wie die Tatsache, dass ein Leopard diesen leckeren Happen verschmäht. Aber inzwischen ist dieses Wunder fast schon Normalität. Und darum müssen neue Entdeckungen her: erstaunliche, unglaubliche, klitzekleine, riesengroße und ein bisschen versponnene!

Handfestes wie ein Selbstporträt aus Brotkrumen, Kieselsteinen und Papierfetzen, Nachdenkliches wie die Frage, warum niemand für eine Maus Eintritt bezahlt oder Philosophisches wie das Gespräch über den Tod des Eisfuchses, den Rigo so vermisst: Die kurzen Kapitel und wunderbaren Bilder regen zum Fragen, Nachdenken und Einbringen eigener Ideen an und eignen sich für eine breite Altersgruppe.



Das gemeinsame Philosophieren mit Kindern beginnt häufig mit dem Wundern. Oder – wie im Fall von Rigo und Rosa – vielleicht mit einem Wunder?! Welche Ereignisse oder Phänomene, die genauso

unerklärlich sind wie die Freundschaft zwischen einem Leoparden und einer Maus, können sich die Kinder vorstellen?

## Benötigtes Material / Voraussetzungen:

- ein kleiner Karton mit Deckel
- kleine Zettel und (Bunt-)Stifte

## Vorgehen / Aktivität:

- Die Kinder malen einen Gegenstand, ein Tier oder eine Pflanze auf einen kleinen Zettel und schreiben ggf. den Begriff dazu. Die Zettel werden in dem Karton gesammelt und durch Schütteln gemischt.
- Jedes Kind zieht dann einen Zettel, betrachtet die Zeichnung, denkt sich eine möglichst unwahrscheinliche Handlung zu dem Abgebildeten aus und beginnt einen Satz mit „Für mich ist es ein Wunder, wenn ...“ (z.B. „ein Stein ... zu sprechen beginnt“, „ein Hund ... auf einem Bein tanzen kann“, „eine Blume ... auch im Winter blüht“).
- Dann wird gemeinsam darüber gesprochen, ob das wirklich nicht sein kann oder wo und wann so etwas passieren könnte (z.B. in Geschichten, Filmen, Träumen – oder sogar in der Realität).



# LABOR ATELIERGEMEINSCHAFT DAS WIRD BESTIMMT GANZ TOLL! WENN ICH GROß BIN ...

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-4077-5601-5

160 Seiten, 16 €

Ab 6 Jahren



Sehr, sehr reich sein; eine Universal-Heilpflanze finden; mit den besten Freunden und Freundinnen zusammenleben oder eine bahnbrechende Erfindung machen wie ein Anti-Läster-Spray, das es für schwere Fälle auch in „forte“ gibt. Kinder haben für die Zukunft viele Wünsche und Träume. Und über einiges muss man ziemlich lange nachdenken, z.B. darüber, wie man dann aussieht, wie und wo man einkauft, ob man sich dann wirklich ganz und gar frei fühlt oder ob Kriege bis dahin vielleicht verboten sind ...

Lebensentwürfe mit Witz, Tiefsinn und z.T. sehr schrägen Einfällen in Wort und Bild gesetzt: mal nur in einem – sprechend illustrierten – Satz, mal mit wimmeligen Bildern, mit skurrilen Werbeanzeigen, Comiceinschüben, Bilderlisten oder Denkdiagrammen. Das liefert Stoff für zahllose Gespräche, Gedankenexperimente und kreative Aktionen.



Wo sehe ich mich selbst in 20 Jahren? Darüber hat wohl jeder Mensch schon mal nachgedacht! Wenn man die eigenen Vorstellungen aufs Papier bringt, gibt es reichlich Anlässe zu Gesprächen – und zum gegenseitigen Kennenlernen!

### **Benötigtes Material / Voraussetzungen:**

- Papier und Stifte, Schere und Kleber
- Jugendzeitschriften oder Tageszeitungen

### **Vorgehen / Aktivität:**

- Die Aktion bietet sich nach dem gemeinsamen Betrachten einiger Buchseiten an, z.B. S. 24–25 oder S. 68–69. Man kann die Gruppe aber auch einfach ein bisschen blättern lassen.
- Anschließend fertigen die Kinder jeweils eine Zeichnung oder Collage an: zu ihrer Vorstellung, wo sie leben, was sie arbeiten und wie sie aussehen werden. Das Ganze wird mit dem Vornamen signiert.
- Zusammen ergibt sich so eine Porträtgalerie der wirklich visionären Art!



# DAS GROBE BUCH DER TIERGEDICHTE UND LIEDER

**Britta Teckentrup (Ill.)**

arsEdition

ISBN 978-3-8458-4434-3

320 Seiten, 28 €

**Ab 5 Jahren**



„Der Eisbär braucht ein dickes Fell auf seiner Eisbergscholle, und schmilzt das Eis im Frühjahr schnell, dann träumt er von Frau Holle ...“

In einem so einfachen Gedicht steckt ganz schön viel zum Nachdenken! Wieso braucht der Eisbär ein „dickes Fell“? Und wer war nochmal Frau Holle? Gemeinsam in der Gruppe kommt man diesen Dingen sicher auf die Spur. Unter den literarischen Miniaturen dieses besonders schön illustrierten Buchs gibt es aber auch Anspruchsvolles, Versponnenes und Experimentelles: Von den bekannten drei Spatzen im Haselstrauch über Sprachspielerisches wie den „Grossus Bärus“ bis zu „Fischers Fritze“ ...

Mit klassischen und neuen Tiergedichten rund ums Jahr? Das ist ein spannender Ausflug in die Welt der Tiere und der Reime. Und hier findet wohl wirklich jedes Kind einen Vers, der zum Mehr-Wissen-Wollen, zum Raten oder Erzählen einlädt!



Lange Gedichte auswendig lernen? Das ist sicher nicht jedermanns Sache! Aber wenn es um das Deuten und Verstehen geht, ist ein ganz kurzes Gedicht oft die größere Herausforderung. Die Kinder machen sich auf die Suche nach poetischen Gedankensplittern ...

### **Benötigtes Material/Voraussetzungen:**

- eine eher kleine Gruppe
- Zettel und Stifte

### **Vorgehen/Aktivität:**

- Wer etwas finden will, muss zunächst einmal blättern! Es gilt, ein Gedicht zu finden, das nicht länger als vier Zeilen ist.
- Die Fundstücke werden abgeschrieben und in die Mitte des Tisches gelegt.
- Die Kinder entscheiden sich gemeinsam für ein Gedicht, zu dem sie etwas sagen können – und wollen! Welcher Gedanke steckt z.B. hinter „Die Stärke des Leoparden liegt in der Furcht vor dem Leoparden“? Da gibt es sicher unterschiedliche Ideen – und viel Gesprächsstoff!

**Herausgeber:**

Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz  
www.stiftunglesen.de

**Verantwortlich:**

Dr. Jörg F. Maas

**Programme:**

Sabine Uehlein

**Redaktion:**

Gabriele Immel, Sebastian Niesen

**Medienempfehlungen mit Aktionsideen:**

Christine Kranz

**Fachautorin:**

Anne Richter

**Lektorat:**

Miriam Holstein

**Gestaltung:**

Alexander Weiler, Hünstetten

**Druck:**

johnen-druck GmbH Co. KG  
Bornwiese 5, 54470 Berncastel-Kues

Auflage: 1.700 Exemplare

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten

© Stiftung Lesen, Mainz 2022

**Bildnachweis:**

Stiftung Lesen & Elke Sckell (Titelbild, Umschlag innen); Meike Hahner, Cudi Cesen, Anne Richter & Birgit Pardun (S. 2–9); ellermann Verlag (S. 11); Hueber Verlag (S. 12); cbj (S. 13, 31); Jacoby & Stuart (S. 14); Gerstenberg Verlag (S. 15); Mixtvision (S. 16); Planet! (S. 17); Moritz Verlag (S. 18); Loewe Graphix (S. 19); medhochzwei (S. 20); Loewe (S. 21, 22); dtv (S. 23); Carlsen (S. 24, 29); arsEdition (S. 25, 35, 40); Beltz Nikolo (S. 26); Don Bosco (S. 27); Hase und Igel (S. 28); Insel Verlag (S. 30); Ravensburger (S. 32, 33, 36); Arena Verlag (S. 34); Loewe WOW! (S. 37); Atlantis Verlag (S. 38); Beltz & Gelberg (S. 39)

Stiftung Lesen



[WWW.LESECLUBS.DE](http://WWW.LESECLUBS.DE)



Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung